

Universitätskurs

Klinische Studie: Studienleiter,
Prüfer und Projektträger

Universitätskurs Klinische Studie: Studienleiter, Prüfer und Projektträger

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Klinische Studien dienen der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung aller Arten von Tierkrankheiten. Bei jedem Projekt sind die Personen des Forschers, des Prüfers und des Projektträgers von entscheidender Bedeutung, da sie über spezifische und fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet verfügen, die es ihnen ermöglichen, den Prozess so effizient wie möglich zu gestalten. Aus diesem Grund hat TECH ein Programm gestaltet, das darauf abzielt, die Studenten mit Kompetenzen in diesen drei Profilen auszustatten, damit sie ihre Aufgaben mit der höchstmöglichen Qualität und Effizienz bewältigen können. Dazu wurden Inhalte erstellt, die von der Forschungsfrage und Fehlern in der Forschung über Zulassungsausschüsse, Budgetentwicklung und -verhandlung bis hin zum Laborpersonal reichen. Dies geschieht alles in einem bequemen 100%igen Online-Format.





“

Lernen Sie die Funktionen eines Studienleiters, eines Prüfers und eines Projektträgers kennen, um Ihr berufliches Profil an die Person anzupassen, die Sie am meisten interessiert"

Bei einer klinischen Prüfung gibt es neben dem Forschungsleiter verschiedene Personen, die einen wichtigen Teil des Prozesses bilden. Hervorzuheben sind der Projektträger, der die Fachkräfte für die Durchführung der Studie zusammenbringt, sowie der Prüfer, der das Bindeglied zwischen diesem Team und dem in der Regel mit der Entwicklung beauftragten Unternehmen ist. Diese Berufe nehmen ständig zu und erfordern eine tiefgreifende und fortgeschrittene Spezialisierung.

Aus diesem Grund hat TECH einen Universitätskurs in Klinische Studie: Studienleiter, Prüfer und Projektträger entworfen, um den Studenten die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, damit sie diese Funktionen mit voller Effizienz und spezifischem Wissen ausüben können. So werden Themen wie Studiendesign, evidenzbasierte Veterinärmedizin, ethische und rechtliche Regelungen, das Forschungsteam und die Qualitätskontrolle oder Auftraggeber klinischer Studien neben vielen anderen Themen behandelt.

Und das alles in einem bequemen, 100%igen Online-Modus, der den Studenten völlige Freiheit bei der Organisation ihres Studiums und ihrer Stundenpläne gibt, ohne jegliche Einschränkungen und ohne die Notwendigkeit, zu reisen. Darüber hinaus können sie sich auf die vollständigsten und aktuellsten theoretischen und praktischen Inhalte auf dem akademischen Markt verlassen, die von jedem Gerät mit Internetanschluss zugänglich sind.

Dieser **Universitätskurs in Klinische Studie: Studienleiter, Prüfer und Projektträger** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ◆ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten im Bereich Klinische Studie: Studienleiter, Prüfer und Projektträger vorgestellt werden
- ◆ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ◆ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ◆ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ◆ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Bilden Sie sich als Prüfer oder Auftraggeber weiter und sichern Sie sich eine vielversprechende Zukunft in einem der zukunftsreichsten Bereiche der Tiermedizin"

“

Dank des 100 %igen Online-Modus sind die Inhalte von Beginn des Kurses an auf dem virtuellen Campus verfügbar, so dass Sie sie jederzeit nutzen können"

Sie erhalten alle Informationen, die Sie benötigen, um sich eingehender mit Protokollen, Berichterstattung und der Interaktion mit dem Prüfer zu beschäftigen.

Ein Abschluss, der Ihnen helfen soll, in der Veterinärmedizin berufliche Spitzenleistungen zu erbringen.

Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachkräften aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

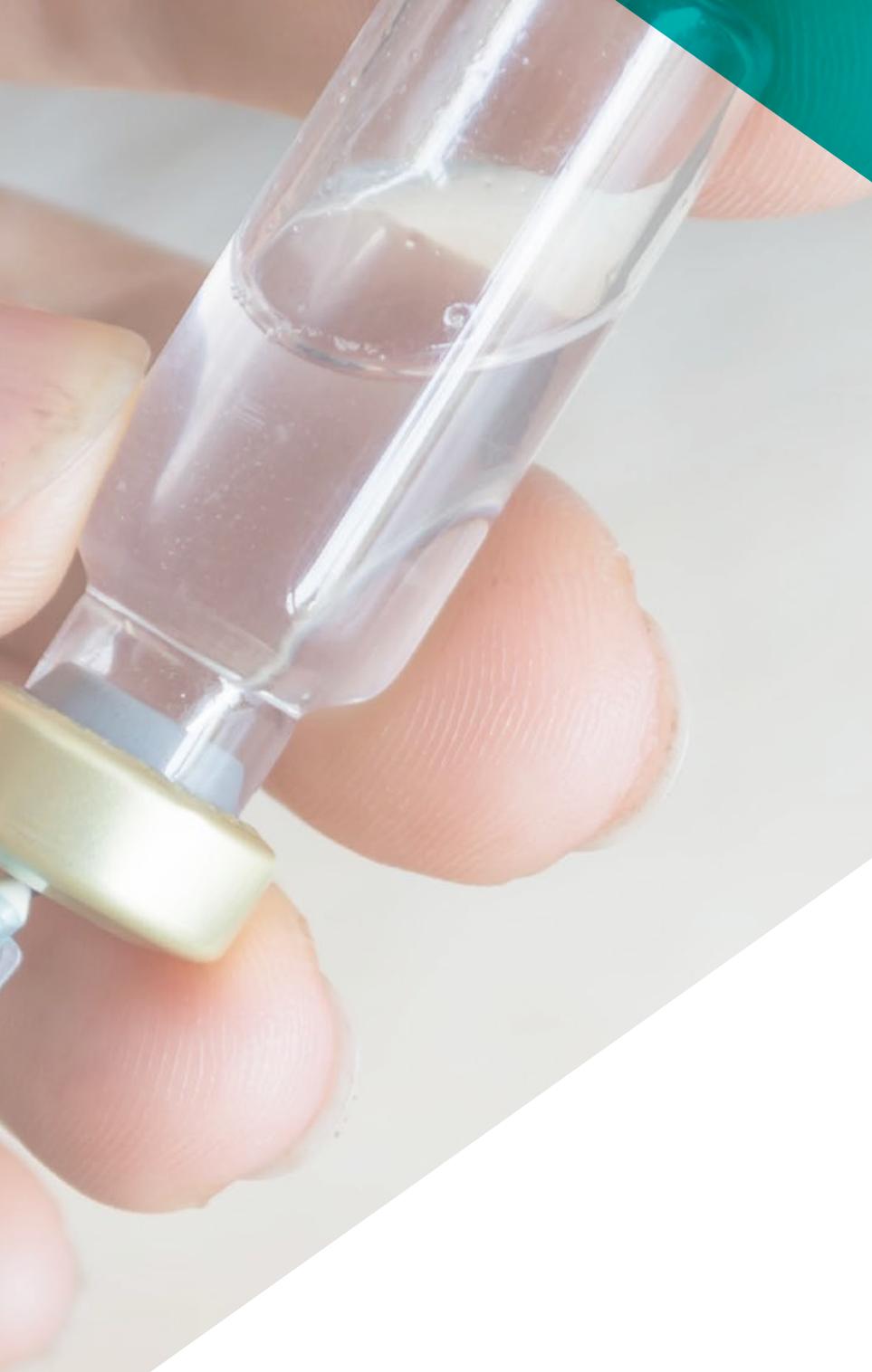
Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Ziel dieses Studiengangs ist es, dass die Teilnehmer die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, um ihre berufliche Zukunft in diesen Bereichen mit höchster Qualität und Kapazität in Angriff nehmen zu können. All dies wird durch die umfassendsten, dynamischsten und aktuellsten theoretischen sowie praktischen Inhalte auf dem akademischen Markt erreicht.





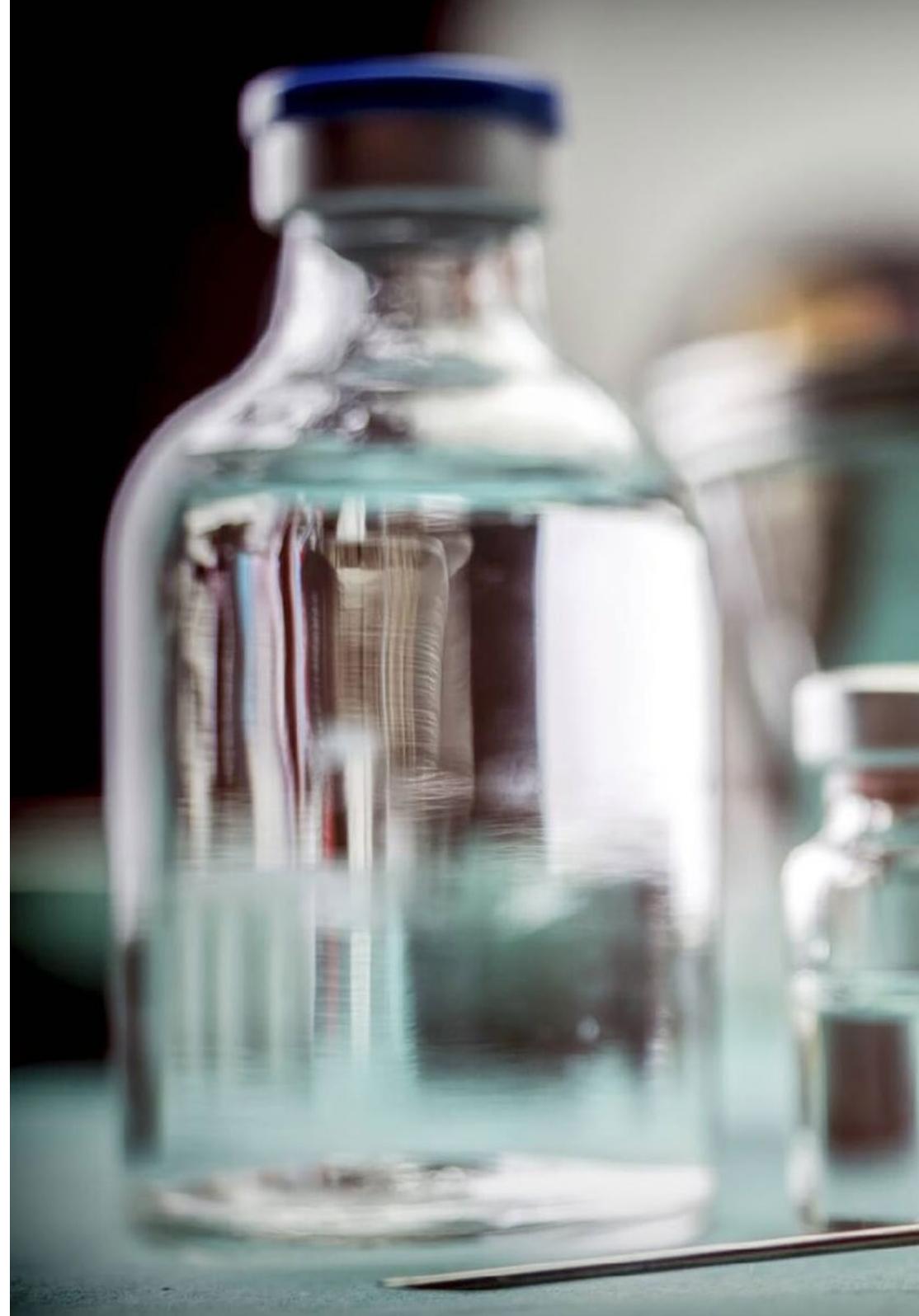
“

In nur wenigen Wochen und ohne das Haus zu verlassen, können Sie sich als Forschungsleiter oder Prüfer profilieren"



Allgemeine Ziele

- ◆ Aufbauen von Fachwissen über die Gestaltung und Interpretation von klinischen Studien
- ◆ Untersuchen der wichtigsten Merkmale von klinischen Studien
- ◆ Analysieren wichtiger analytischer Konzepte in klinischen Studien
- ◆ Unterstützen von Entscheidungen zur Problemlösung
- ◆ Bewerten von Aspekten der standardisierten Durchführung klinischer Studien und Verfahren
- ◆ Prüfen der Gesetzgebung zu analytischen, toxikopharmakologischen und klinischen Standards und Protokollen bei der Prüfung von Tierarzneimitteln
- ◆ Bewerten des regulatorischen Umfelds in Bezug auf klinische Studien
- ◆ Entwickeln von Standards für veterinärmedizinische klinische Studien
- ◆ Generieren von Fachwissen für die Durchführung klinischer Forschung
- ◆ Festlegen der korrekten Methodik für die Durchführung klinischer Studien in der Tiermedizin
- ◆ Entwickeln fortgeschrittener Kenntnisse zur Ausarbeitung eines Protokolls für die Durchführung einer klinischen Prüfung mit Tierarzneimitteln
- ◆ Analysieren der Struktur der verschiedenen Regulierungsbehörden und -gremien und ihrer Zuständigkeiten
- ◆ Korrektes Verwalten der Dokumentation, die im Rahmen der Beantragung, der Nachverfolgung und des Abschlusses einer tiermedizinischen klinischen Studie erstellt wird





Spezifische Ziele

- ◆ Formulieren einer guten Frage für die klinische Forschung
- ◆ Planen eines effizienten, effektiven und ethischen Designs
- ◆ Nachweisen, dass eine klinische Studie durchführbar, effizient, kosteneffektiv und einfach zu implementieren ist
- ◆ Minimieren von (systematischen und zufälligen) Fehlern, die die Schlussfolgerungen einer klinischen Studie gefährden könnten
- ◆ Generieren von Fachwissen über klinische Leistungen gemäß der evidenzbasierten Medizin
- ◆ Fördern der Suche nach wissenschaftlichen Informationen, deren Speicherung, Auswertung und Nutzung durch den Einsatz von Computeranwendungen
- ◆ Kritisches Bewerten der Überprüfung einer wissenschaftlichen Arbeit
- ◆ Synthetisieren von Ideen und Informationen kritisch, evaluierend und analytisch analysieren
- ◆ Bestimmen der Rolle eines jeden Teilnehmers im Forschungsprozess der klinischen Tierversuche im Allgemeinen und des Tierarztes im Besonderen
- ◆ Festlegen der verschiedenen Rollen im Forschungs- und Ergebnisüberwachungsprozess
- ◆ Untersuchen der Faktoren und Elemente der Zuständigkeiten der Akteure im Prozess
- ◆ Analysieren der Maßnahmen, die den Prozess der klinischen Prüfung leiten
- ◆ Verwalten von Projekten und klinischen Studien im wissenschaftlichen, technischen und überwachenden Kontext
- ◆ Bestimmen der Rolle und der Interessen der verschiedenen beteiligten Akteure
- ◆ Analysieren von Rekrutierungsstrategien für Unternehmen und Forscher
- ◆ Prüfen des Forschungsprozesses und Aufdecken von Ereignissen, die für den Forschungsprozess relevant sind
- ◆ Erstellen von Fortschritts-, Ereignis- und Abschlussberichten
- ◆ Entscheiden über Studienorte und deren Überwachung
- ◆ Sicherstellen der Kontrolle der Datenqualität
- ◆ Verwalten der geltenden Gesetzgebung



Beherrschen Sie die verschiedenen Rollen im Forschungsprozess und in der Kontrolle der Ergebnisse"

03

Kursleitung

Das Lehrpersonal und die Leitung dieses Universitätskurses in Klinische Studien: Studienleiter, Prüfer und Projektträger setzt sich aus renommierten Fachkräften zusammen, die zum Expertenteam von TECH gehören. Sie haben den Inhalt dank ihres umfangreichen und ausgezeichneten Hintergrunds so gestaltet, dass Unterrichtsmaterialien von höchstmöglicher Qualität entstehen.





*Dieses Programm wurde von den besten
Experten für klinische Studien für Sie gestaltet"*

Leitung



Dr. Martín Palomino, Pedro

- ♦ Leiter des Veterinärlabors ALJIBE
- ♦ Leitender Forscher am Forschungszentrum von Castilla La Mancha, Spanien
- ♦ Promotion in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- ♦ Hochschulabschluss in öffentlichem Gesundheitswesen an der Nationalen Schule für Gesundheit (ENS) am Gesundheitsinstitut Carlos III (ISCIII)
- ♦ Masterstudiengang in Schweinetechnologie an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität von Murcia
- ♦ Dozent für Infektionskrankheiten, Zoonosen und öffentliche Gesundheit an der Universität Alfonso X el Sabio



Dr. Fernández García, José Luis

- ♦ Tierarzt
- ♦ Promotion in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- ♦ Masterstudiengang in Biotechnologie von der CNB Severo Ochoa
- ♦ Assoziierter Tierarzt der Universität von Extremadura



04

Struktur und Inhalt

TECH hat das beste Expertenteam ausgewählt, um einen einzigartigen und völlig innovativen Lehrplan zu erstellen. Die Struktur und der Inhalt dieses Programms wurden nach der pädagogischen Methodik des *Relearning* entwickelt, mit der sich die Studenten die Konzepte auf agile, natürliche und progressive Weise aneignen, ohne zu viel Zeit für das Studium aufwenden zu müssen.



“

*Eignen Sie sich Ihr neues Wissen
schrittweise, auf natürliche und präzise
Art an, dank TECH's Relearning"*

Modul 1. Klinische Forschung und klinische Studien. Evidenzbasierte Veterinärmedizin (EBVM)

- 1.1. Entwicklung der klinischen Forschung: historische Aspekte
 - 1.1.1. Vor der James Lind Ära
 - 1.1.2. James Lind und Scurvy Trial
 - 1.1.3. Ankunft des Placebos
 - 1.1.4. Die erste kontrollierte Doppelblindstudie
 - 1.1.5. Erste randomisierte Heilungsstudie: die randomisierte Streptomycin-Studie
- 1.2. Forschung. Die wissenschaftliche Methode
 - 1.2.1. Forschung
 - 1.2.1.1. Notwendige Bedingungen für die Durchführung von Forschung
 - 1.2.1.2. Methodik in der Forschung
 - 1.2.1.3. Der Forschungsbericht
 - 1.2.2. Die wissenschaftliche Methode
 - 1.2.2.1. Konzept
 - 1.2.2.2. Ziele der wissenschaftlichen Methode
 - 1.2.2.3. Merkmale der wissenschaftlichen Methode
 - 1.2.2.4. Budgets der wissenschaftlichen Methode
 - 1.2.2.5. Techniken der wissenschaftlichen Methode
 - 1.2.2.6. Etappen der wissenschaftlichen Methode
 - 1.2.3. Zusammenfassung
- 1.3. Klinische Forschung
 - 1.3.1. Anatomie und Physiologie der klinischen Forschung
 - 1.3.2. Die Anatomie der klinischen Forschung: Woraus besteht sie?
 - 1.3.2.1. Die Forschungsfrage
 - 1.3.2.2. Hintergrund und Bedeutung
 - 1.3.2.3. Gestaltung
 - 1.3.2.4. Studienobjekte
 - 1.3.2.5. Variablen
 - 1.3.2.6. Statistik
 - 1.3.3. Physiologie der Forschung: Woraus besteht sie?
 - 1.3.3.1. Aufbau der Studie
 - 1.3.3.1.1. Studienprotokoll
 - 1.3.3.1.2. Kompensation
 - 1.3.3.2. Die Durchführung der Studie
 - 1.3.3.3. Kausale Inferenz
 - 1.3.3.4. Fehler in der Forschung
 - 1.3.3.4.1. Zufälliger Fehler
 - 1.3.3.4.2. Systematischer Fehler
 - 1.3.4. Zusammenfassung
- 1.4. Die Forschungsfrage
 - 1.4.1. Ursprünge der Forschungsfrage
 - 1.4.1.1. Die Forschungsfrage in der Literatur
 - 1.4.1.2. Neue Ideen und Techniken
 - 1.4.1.3. Auswahl eines Mentors
 - 1.4.2. Merkmale einer guten Forschungsfrage
 - 1.4.2.1. Durchführbar
 - 1.4.2.1.1. Anzahl der Individuen
 - 1.4.2.1.2. Fachwissen
 - 1.4.2.1.3. Kosten in Form von Zeit und Geld
 - 1.4.2.2. Interessant
 - 1.4.2.3. Original
 - 1.4.2.4. Ethik
 - 1.4.2.5. Relevant
 - 1.4.3. Entwicklung der Forschungsfrage und des Lehrplans
 - 1.4.3.1. Probleme und Lösungen
 - 1.4.3.2. Erste und zweite Frage
 - 1.4.4. Translationale Forschung
 - 1.4.4.1. Übertragung der Forschung von klinischen Studien auf Populationen
 - 1.4.5. Zusammenfassung



- 1.5. Schätzung des Stichprobenumfangs
 - 1.5.1. Hypothesen
 - 1.5.2. Arten von Hypothesen
 - 1.5.2.1. Nullhypothese und Alternativhypothese
 - 1.5.2.2. Einseitige und zweiseitige Alternativhypotesen
 - 1.5.3. Statistische Grundsätze
 - 1.5.3.1. Fehler vom Typ I und II
 - 1.5.3.2. Effektgröße
 - 1.5.3.3. Alpha (α) und Beta (β)
 - 1.5.3.4. Wahrscheinlichkeitswert (p)
 - 1.5.3.5. Arten von statistischen Tests
 - 1.5.4. Zusätzliche Konzepte
 - 1.5.4.1. Variabilität
 - 1.5.4.2. Multiple Hypothesen und Post-Hoc-Hypothesen
 - 1.5.4.3. Primäre Hypothesen und sekundäre Hypothesen
 - 1.5.5. Zusammenfassung
- 1.6. Bibliographische Suche. Zugang zu wissenschaftlichen Informationen
 - 1.6.1. Was sind wissenschaftliche Informationen: Wie werden sie präsentiert?
 - 1.6.2. Warum brauchen wir sie und was können wir damit tun?
 - 1.6.3. Arten von Fragen
 - 1.6.4. Vorbereitung auf die Suche: das Davor, Während und Danach
 - 1.6.5. Wo soll man suchen? Datenbanken
 - 1.6.6. Was brauchen wir, um Datenbanken abzufragen?
Abfragesprachen und Schlüsselwörter
 - 1.6.7. Thesauri in Gesundheitswissenschaften
 - 1.6.8. PubMed
 - 1.6.8.1. Einführung
 - 1.6.8.2. Einfache Suche. MESH-Deskriptoren. Erweiterte Suche
 - 1.6.8.3. Filter
 - 1.6.8.4. Ergebnisse
 - 1.6.9. Wo und wie man Beweise findet
 - 1.6.9.1. Einführung
 - 1.6.9.2. Pyramiden von Beweisen und Informationsquellen

- 1.6.10. *Up to Date*
- 1.6.11. PubMed Clinical Queries
- 1.6.12. Datenbanken zur evidenzbasierten Medizin
- 1.6.13. Wie man Informationen auswählt, liest und verwendet
 - 1.6.13.1. Einführung
 - 1.6.13.2. Wie sieht kritisches Lesen aus?
 - 1.6.13.3. Arten von wissenschaftlichen Artikeln
 - 1.6.13.4. Wie man Informationen auswählt und liest
 - 1.6.13.5. Kritische Lektüre und Checklisten
 - 1.6.13.6. Informationen verwenden. Bibliographische Manager
 - 1.6.13.7. Wie man eine Bibliographie zusammenstellt
- 1.6.14. Zusammenfassung
- 1.7. Evidenzbasierte Veterinärmedizin. (EBVM)
 - 1.7.1. Was ist evidenzbasierte Veterinärmedizin?
 - 1.7.1.1. Evidenzbasierte Veterinärmedizin im Wandel der Zeit
 - 1.7.1.2. Warum evidenzbasierte Veterinärmedizin wichtig ist
 - 1.7.1.2.1. Klinische Anwendungen
 - 1.7.1.3. Vergleich von traditionellen Methoden und EBVM
 - 1.7.1.4. Wie man anfängt
 - 1.7.1.5. Herausforderungen der evidenzbasierten Veterinärmedizin
 - 1.7.2. Informationsquellen
 - 1.7.2.1. Einführung
 - 1.7.2.2. Hintergrund und Hintergrundwissen
 - 1.7.2.3. Hierarchie der Beweise
 - 1.7.2.4. Traditionelle Informationsquellen
 - 1.7.2.4.1. Zeitschriften
 - 1.7.2.4.2. Lehrbücher und andere Veröffentlichungen
 - 1.7.2.4.3. Persönliche Erfahrung
 - 1.7.3. Internet
 - 1.7.4. Tierärztliche Informationsquellen im Internet
 - 1.7.4.1. CABdirect
 - 1.7.4.2. Consultant
 - 1.7.4.3. Inno-vet
 - 1.7.4.4. International Veterinary Information Service
 - 1.7.4.5. Medline/Pubmed
 - 1.7.5. Forschungsstudien
 - 1.7.5.1. Hierarchie der Beweise und Versuchsplanung
 - 1.7.5.2. Leitfaden für Forschungsmethoden
 - 1.7.5.3. Experimentelle Studien
 - 1.7.5.3.1. Randomisierte kontrollierte Studien
 - 1.7.5.3.2. Querschnittliche Designs
 - 1.7.5.4. Beobachtungsstudien
 - 1.7.5.4.1. Kohortenstudien
 - 1.7.5.4.2. Querschnittserhebung
 - 1.7.5.4.3. Fall-Kontroll-Studien
 - 1.7.5.5. Deskriptive Studien
 - 1.7.6. Bewertung der Beweise
 - 1.7.6.1. Einführende Konzepte
 - 1.7.6.2. Wahrscheinlichkeit und Wahrscheinlichkeiten
 - 1.7.6.3. Risiko und Ungewissheit
 - 1.7.6.4. Die Bedeutung der Statistik
 - 1.7.7. Evidenz in der tierärztlichen Ausbildung
 - 1.7.7.1. Evidenzbasierte veterinärmedizinische Instrumente
 - 1.7.7.2. Finden, was in der Literatur steht und was nicht
 - 1.7.7.3. Erforderliche Ressourcen für eine evidenzbasierte tierärztliche Praxis
 - 1.7.7.4. Klinisches Audit in der tierärztlichen Praxis
 - 1.7.7.4.1. Was ist ein klinisches Audit?
 - 1.7.7.4.2. Warum brauchen wir ein Audit?
 - 1.7.7.4.3. Wie führen wir eine Prüfung durch?
 - 1.7.7.4.4. Klinische Audits in der Zukunft
 - 1.7.8. Zusammenfassung

- 1.8. Tierversuche
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Geschichte
 - 1.8.2.1. Vorgeschichte
 - 1.8.2.2. Das Altertum
 - 1.8.2.3. Das Mittelalter
 - 1.8.2.4. Die Renaissance
 - 1.8.2.5. Illustration
 - 1.8.2.6. 19. Jahrhundert
 - 1.8.2.7. 20. Jahrhundert
 - 1.8.2.8. 21. Jahrhundert. Aktualität
 - 1.8.3. Bioethik
 - 1.8.3.1. Einführung in die biologische Ethik
 - 1.8.3.2. Positionierung gegen Experimente
 - 1.8.3.3. Positionierung zugunsten des Experimentierens
 - 1.8.3.4. Zukunftsperspektiven in der Bioethik: Trends
- 1.9. Tierethik
 - 1.9.1. Tierethik
 - 1.9.2. Tierstudien
 - 1.9.3. Kritische Tierstudien
 - 1.9.4. Forschung an Tieren
 - 1.9.4.1. Tiere in der biomedizinischen und pharmazeutischen Forschung
 - 1.9.4.1.1. Grundlagenforschung oder präklinische Forschung
 - 1.9.4.1.2. Klinische Forschung
 - 1.9.4.1.3. Biotechnologische Forschung
 - 1.9.4.2. Tiere in anderer Forschung
 - 1.9.4.2.1. Grundlagenforschung
 - 1.9.4.2.2. Kommerzielle Produkttests
 - 1.9.4.2.3. Militärische Forschung
 - 1.9.5. Zusammenfassung
- 1.10. Versuchstiere
 - 1.10.1. Die am häufigsten verwendeten Arten und ihre Besonderheiten
 - 1.10.1.1. Umwelt- und Haltungsbedingungen
 - 1.10.1.2. Verwendung von Versuchstieren

- 1.10.2. Ethische Normen
 - 1.10.2.1. Internationale ethische Standards
 - 1.10.2.1.1. Drei R-Prinzipien
 - 1.10.2.1.2. Allgemeine Erklärung der Rechte der Tiere
 - 1.10.2.1.3. Internationaler Ethik-Kodex
 - 1.10.2.1.4. Gute Laborpraxis
 - 1.10.2.2. Ethische Vorschriften in Europa
 - 1.10.2.2.1. Evans-Bericht
 - 1.10.2.2.2. Basler Erklärung
- 1.10.3. Gesetzliche Bestimmungen
 - 1.10.3.1. Gesetzliche Bestimmungen in Europa

Modul 2. Der Studienleiter, Projektträger und Monitor von klinischen Tier- versuchen (VCTs)

- 2.1. Professioneller Ansatz für klinische Studien
 - 2.1.1. Wirtschaft, Wissenschaft und klinische Studien
 - 2.1.1.1. Klinische Studien im öffentlichen und privaten Kontext
 - 2.1.1.2. Vorläufige öffentlich-private Interaktion
- 2.2. Der Beruf des Tierarztes im Zusammenhang mit klinischen Studien
 - 2.2.1. Angemessenheit des tierärztlichen Berufsstandes bei klinischen Studien
 - 2.2.2. Gründe für die Durchführung klinischer Studien
 - 2.2.3. Registrierung und Tierschutz bei klinischen Versuchen in der Tiermedizin
 - 2.2.4. Tierärztliche Nachsorge
- 2.3. Leitfaden des Forschungsleiters (FL)
 - 2.3.1. Forscher und Unternehmen. Unternehmen für technische Hilfe
 - 2.3.1.1. Suche nach Ressourcen von öffentlichen und privaten Unternehmen
 - 2.3.1.2. Aufstellung des Haushaltsplans. Modelle
 - 2.3.2. Zuständigkeiten und Regulierungsausschüsse
 - 2.3.2.1. Zuständigkeiten der Zentren für technische Hilfe
 - 2.3.2.2. Verantwortlichkeiten des FL
 - 2.3.2.3. Andere Teilnehmer mit Verantwortung
 - 2.3.2.4. Institutioneller Ausschuss für Tierschutz und Wohlergehen

- 2.3.3. Budgetentwicklung und -verhandlung
 - 2.3.3.1. Sponsoren und ihre Arten
 - 2.3.3.2. Die Rolle des leitenden Forschers
 - 2.3.3.3. Studienaktivierung und vorläufige Berichte
- 2.4. Das Forschungsteam in klinischen Tierversuchen I
 - 2.4.1. Das Forschungsteam und die Datenverwaltung
 - 2.4.1.1. Forschungsleiter
 - 2.4.1.2. Andere Forschungsteilnehmer
 - 2.4.1.3. Subjekte der klinischen Studie
 - 2.4.1.4. Datenbanken. Management und Verwaltung
- 2.5. Das Forschungsteam in klinischen Tierversuchen II
 - 2.5.1. Datenquellen
 - 2.5.2. Wahl eines Systems zur Sammlung und Archivierung von Datenbanken
 - 2.5.3. Qualitätskontrolle der Daten
 - 2.5.4. Überwachung der Datensicherheit und Audits
- 2.6. Gute klinische Praxis, Protokollvereinbarung und Teilnehmerbewertung
 - 2.6.1. Garantien für die Integrität der Forschung und den Schutz der Sicherheit der Teilnehmer
 - 2.6.2. Zeitplan der Datenverwaltungspläne
 - 2.6.3. Verwaltung von Forschungspersonal und Ressourcen im Kontext
 - 2.6.4. Automatisierte Systeme
- 2.7. Der Forschungsleiter (FL) in der tierärztlichen klinischen Studie
 - 2.7.1. Verwaltung und Finanzmanagement des geförderten Programms
 - 2.7.2. Interessenkonflikte
 - 2.7.3. Schutz des Forschungsteilnehmers
 - 2.7.4. Gesundheit und Sicherheit in der Umwelt
 - 2.7.5. Patente und Erfindungen
 - 2.7.6. Exportkontrollen
- 2.8. Die Veterinärbevölkerung in der biomedizinischen Forschung
 - 2.8.1. Die Veterinärpopulation in der biomedizinischen Forschung
 - 2.8.2. Relevante Bereiche der Beteiligung
 - 2.8.3. Berufliche Verdienste



- 2.9. Sponsoren von klinischen Tierversuchen
 - 2.9.1. Öffentliche Einrichtungen
 - 2.9.2. Privatwirtschaft
 - 2.9.3. Stiftungen
 - 2.9.4. Andere Quellen der Werbung
- 2.10. Der Monitor: Ausbildung und Hauptfunktion
 - 2.10.1. Ausbildung und Ernennung des Prüfers
 - 2.10.1.1. Vorbereitung, Einstellung und Qualifikation
 - 2.10.1.2. Sponsoren
 - 2.10.2. Meldeprotokolle und Formulare
 - 2.10.2.1. Überprüfung von Protokollen
 - 2.10.2.2. Formulare für Fallberichte
 - 2.10.2.3. Abschließende Studienberichte (gemäß den VICH GL9-Kompetenzen)
 - 2.10.3. Interaktion mit dem Prüfer, der Testeinrichtung und ihrem Personal
 - 2.10.3.1. IP-Auswahl
 - 2.10.3.2. Labor-Auswahl
 - 2.10.3.3. Auswahl des Standorts

“*Setzen Sie auf Ihre Zukunft
und lernen Sie die Akteure
Studienleiter, Prüfer und
Projekträger genau kennen*“



05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

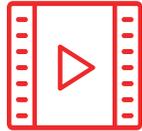
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Neueste Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

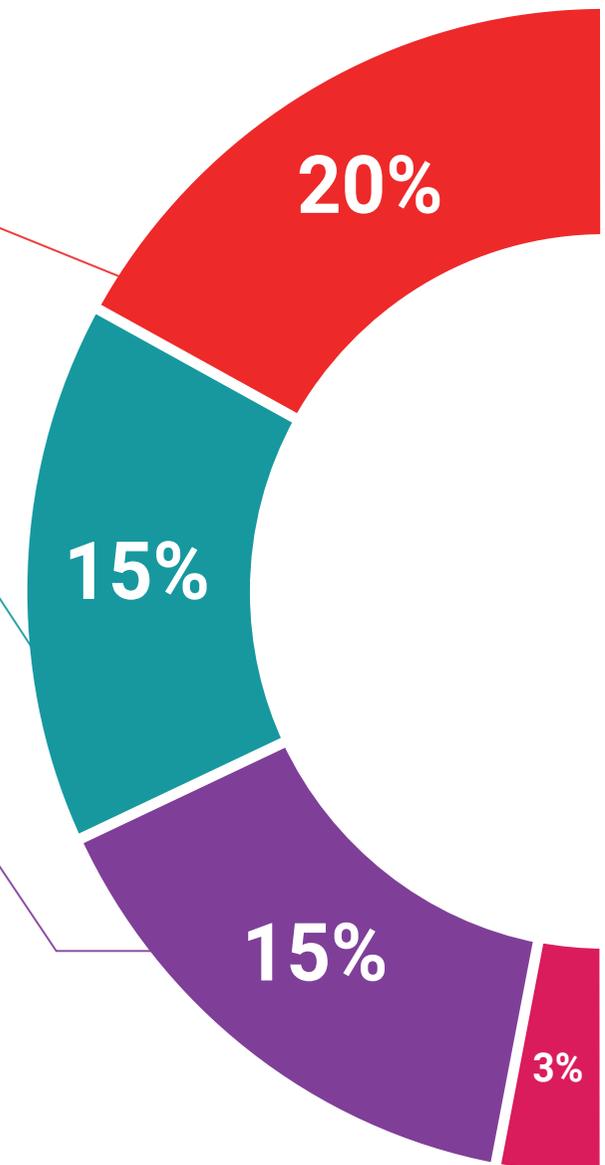
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

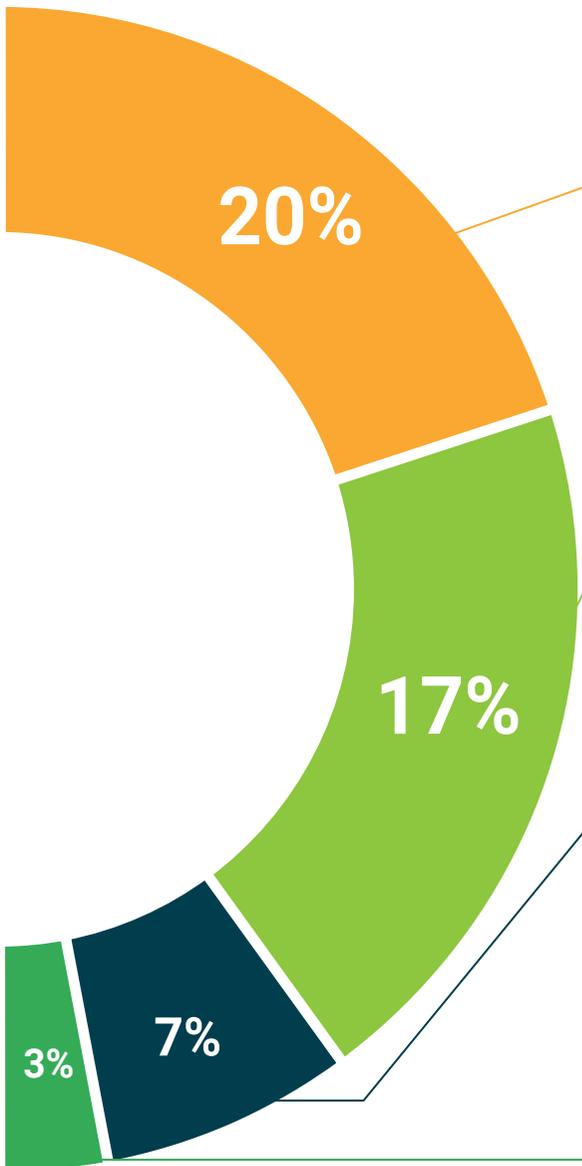
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Klinische Studie: Studienleiter, Prüfer und Projektträger garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Klinische Studie: Studienleiter, Prüfer und Projektträger** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Klinische Studie: Studienleiter, Prüfer und Projektträger**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

Universitätskurs

Klinische Studie:
Studienleiter, Prüfer
und Projektträger

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer Studien

Universitätskurs

Klinische Studie: Studienleiter,
Prüfer und Projektträger

